

PRESSEMELDUNG “STARK INS NEUE SCHULJAHR!” - Mega-Event für Kinder zum Weltkindertag 2022

Stell dir vor, Kinder lieben es zur Schule zu gehen, sie freuen sich auf ihre Lehrer und freuen sich jeden Tag darauf etwas Neues auszuprobieren und zu lernen. Die Realität sieht oft anders aus. In vielen Gesprächen mit Eltern, Kindern und Pädagogen haben wir festgestellt, dass Kinder sich in der Schule sehr unsicher und unter Druck fühlen. Unser Ziel ist es, Kinder mental stark zu machen, damit sie die Herausforderungen in der Schule und auch im Leben mit Leichtigkeit meistern, die Freude beim Lernen behalten und „sich anstrengen“ cool wird.

Gemeinsam teilen wir diese Vision mit über 200 Kinder- und Jugendcoaches sowie Resilienz Trainer*innen, die sich unter dem Dach von “Stark ins Neue” zum größten Kinder- und Jugendtrainer*innen Netzwerk zusammengeschlossen haben.

Am Weltkindertag, dem 20.09.2022 laden wir zum Megaevent „Stark ins neue Schuljahr“ ein, um einen starken Impuls für Lernfreude, Anstrengungsbereitschaft und mentale Stärke zu setzen. Gemeinsam wollen wir mindestens 12.000 Kinder, Eltern und Pädagogen/innen mit unseren Kursen erreichen und sie die Magie eines „Growth Mindsets“ spüren lassen.

Das **Growth Mindset** ist ein Konzept der amerikanischen Psychologin und Sozialforscherin Carol Dweck. Sie unterscheidet die Welt nicht in Gewinner und Verlierer, sondern in Geübte und Ungeübte. Dieses Konzept ermöglicht es, alles zu lernen. Wir können jederzeit in allen Bereichen unseres Lebens auch mit und an Fehlern und Herausforderungen wachsen, anstatt sie als Beweis für einen geringen Selbstwert zu sehen! Die Kurse befähigen die Kinder, sich für Neues zu öffnen, mutig zu sein und sich auch mal für ein Ziel gerne und richtig anzustrengen.

Wir möchten eine neue Fehlerkultur unterstützen, die Fehler nicht verurteilt, sondern sie feiert! Nach dem Motto: „Großartig, ein Fehler ist der Beweis, dass du es versucht hast!“ „Ein Fehler ist eine Erfahrung mehr und lässt dich wachsen.“ Viele Menschen scheuen sich vor Fehlern. Denn ein Fehler könnte ja der Beweis sein, nicht gut genug zu sein! Könnte beweisen, dass Andere besser sind.

In den Kursen erkennen Kinder, Eltern sowie Pädagogen/-innen, dass dies eine Illusion ist! Egal wie erfolgreich ich bin oder wo ich scheitere, ich bin immer wertvoll und gut genug!

In den interaktiven Kinderkursen vermitteln die Trainer*innen genau diese Inhalte spielerisch, kindgerecht und machen sie für die Kinder erlebbar. Sodass am Ende jedes Kinderkurses das Kind das magische Zauberwort erhält, dass sein gesamtes Denken positiv verändert.

Auch die Schule bleibt nicht die Schule! Sie wird zur Fitnessstudio für den Gehirnmuskel. Und manchmal tut Lernen ein bisschen weh und fühlt sich anstrengend an! Aber das ist ähnlich dem Muskelkater beim Sport. Da wächst einfach nur das Gehirn!

Erwachsene können die kostenlosen Kurse - für ihre Kinder und für sich - ab sofort über www.stark-ins-neue-schuljahr.de buchen. Die Besonderheit dabei: Sie können sich eine*n

Trainer*in in ihrer Nähe aussuchen, um jederzeit mit den Experten/-innen auch vor Ort in den Austausch gehen zu können.

Solch ein*e Trainer*in in unserer Region ist **Swetlana Frim** aus Lollar.

Das Ziel des Events: Eine nachhaltige Veränderung des Schulalltags

Die Berliner Initiatorin Margarete Wolf und ihre Kolleginnen Julia Keltsch (ehem. Lehrerin) und Jasmin Weinmann setzen sich dafür ein, dass sich Schule stetig weiterentwickelt und Kinder auch in ihrer mentalen Stärke und Resilienz fördert. In den letzten zwei Jahren haben sie eine deutschlandweite, starke Community aus Resilienztrainern und -trainerinnen in nun schon 4 Events etabliert. Die rund 200 motivierten Unterstützer*innen schließen sich am Weltkindertag zusammen, um mehr Leichtigkeit in das Thema Lernen, Hausaufgaben und Schule zu bringen.

Um Eltern, Pädagogen/-innen und Kinder in ihrem Denken positiv zu stärken, haben die Resilienztrainerinnen **Julia Keltsch** und **Swetlana Frim** ein Kurskonzept entwickelt, das die Probleme spielerisch an der Wurzel packt. Inspiriert wurden die beiden vor allem von Daniel Duddek (Gründer von Stark auch ohne Mucks), Carol Dweck (amerikanische Psychologin) und Caroline von St. Ange (Instagram Kanal: „lernlernen.withcaroline“).

Es geht nicht darum, kluge Kinder großzuziehen, die gute Noten schreiben, sondern sie so zu begleiten, dass sie einen festen Glauben an sich selbst und ihre eigene Lernfähigkeit entwickeln. Kinder sollen morgens mit den Gedanken aufstehen: „Ich bin sicher, ich selbst zu sein. Ich starte doppelt mutig meinen Tag und ich weiß, er wird gut!“ - so Swetlana Frim.

Schule kann so ein schöner Ort sein!

Die ehemalige Lehrerin Julia Keltsch setzt sich dafür ein, dass Kinder gerne zur Schule gehen und mit Freude lernen. „Das Alleinstellungsmerkmal, das Schule gegenüber dem Heimunterricht hat, ist die Gemeinschaft. Es sollte mehr spielerisch gelernt und entdeckt werden. Wir können als Individuum gerade in großen Gruppen wachsen und wichtige soziale Kompetenzen erwerben!“ - so Julia Keltsch.

Das Growth Mindset (wachsende Denkweise) verändert Gedanken wie „ich kann das nicht“ hin zu „ich kann alles lernen“ und fördert so die Neugier, Offenheit und Experimentierfreude der Kinder. In den Kursen lernen Eltern wie Pädagogen/-innen, wie sie das Growth Mindset mit einer achtsamen Kommunikation fördern und begleiten. Es ist wichtig, Kinder nur bei wirklicher Anstrengung zu loben und dann auch nicht das Ergebnis, sondern den Prozess zu wertschätzen. Durch eine achtsame Kommunikation im Lernprozess wird die Neugier und Lernfreude der Kinder weiter unterstützt und fördert ein lebenslanges Lernen.

Der Druck auf Fachkräfte und Eltern kann gesenkt werden

In den kostenlosen Kursen werden auch Pädagogen/-innen gestärkt. Ihnen werden die Prinzipien des Growth Mindsets gepaart mit Selbstwirksamkeit und Achtsamkeit für das eigene Wohlbefinden nähergebracht. So wird es ihnen leichter fallen, morgens wieder mit Energie und Freude in ihren Klassen zu stehen.

Für Kinder gemeinsam handeln

Die Initiatorin Margarete Wolf, verantwortlich für die Organisation des Events, weiß: „Wenn wir bei der Bildung etwas verändern wollen, geht es nur zusammen, lösungsorientiert und auf Augenhöhe.“

So kooperiert das Netzwerk unter anderem mit dem Projekt #wirfürschule. #wirfürschule ist Botschafter der Bildungstransformation, entwickelt neue Visionen und Ziele, Strategien und Instrumente und zeigt Good Practices der Schule von Morgen auf. Als Partner laden beide Initiativen sowohl zum Event „Stark ins neue Schuljahr“ als auch zur Zukunftswoche von #wirfürschule ein: <https://wirfuerschule.de/zukunftswoche-2022/>

Gemeinsam, so sind beide Initiativen überzeugt, kann man etwas verändern und es ist JETZT an der Zeit, die Veränderung zu sein, die wir uns für die Kinder wünschen.

SEI DABEI als Schule UND MACH MIT!

Berlin, 05.09.2022

+++

Das Projekt wird vom Berliner Startup Stipendium - den Europäischen Sozialfonds, den Berliner Sozialfonds und der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

Über den Partner #wirfürschule

#wirfürschule ist Botschafter der Bildungstransformation, entwickelt neue Visionen und Ziele, Strategien und Instrumente und zeigt Good Practices der Schule von Morgen auf.

#wirfürschule bündelt die Innovationskraft der Gesellschaft und befähigt Menschen, Lösungen für die aktuellen Herausforderungen im schulischen Bildungssystem zu entwickeln. In zwei bundesweiten Bildungshackathons wurden zukunftsweisende Projekte entwickelt und in einem ko-kreativen Prozess, demokratisch ein Zielbild der Schule von Morgen geschaffen. 2022 fokussiert sich #wirfürschule gemeinsam mit starken Partnern auf das Thema innovative und partizipative Schulentwicklung – mit der Methode der Schulhackathons.

Webseite: <https://wirfuerschule.de/>